

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	LEG Service GmbH als Geschäftsbesorgerin des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport		
Straße	Balthasar-Goldstein-Straße 31		
PLZ, Ort	66131 Saarbrücken		
Telefon	06893-9899-886	Fax	06893-9899-720
E-Mail	j.stejuhn@leg-service.de	Internet	www.strukturholding.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	Qulk-07
---------------	---------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☐ elektronisch
- ☐ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Saarbrücken/Saarland, Mainzer Straße 128-132, Halbergstraße 86-110

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

- Lieferung und Verlegung von ca. 2.400m LWL- Datenkabel
- Lieferung und Verlegung von ca. 600m Fernmeldekabel
- Lieferung und Montag von ca. 3 Stück Datenverteiler-Standschränken
- Lieferung und Montag von ca. 4 Stück Datenverteiler-Wandschränken
- Nachrüsten von Spleißbaugrupen in ca. 6 vorhandenen Datenverteiler-Standschränken
- Lieferung und Montage von ca. 2 Stück Fernmeldeverteiler-Wandschränken
- Durchführung von Spleißarbeiten der LWL-Kabel
- Durchführung der Auflegearbeiten der Fernmeldekabel
- Durchführung von OTDR- und Dämpfungsmessungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Erschließung des Quartiers "Ulanenkaserne"

Zweck des Auftrags

Herstellung der Erschließungsanlagen 2. BA Infrastruktur IT

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung:

12 Werktage nach Auftragserteilung

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

100 Werktage nach Auftragserteilung

☐ weitere Fristen:

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

☐ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

☒ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können **ab dem 05.06.2023** angefordert werden bei:

ausschreibung@schweitzer-ingenieure.de

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 27.06.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 01.08.2023

p) Adresse für elektronische Angebote entfällt

Adresse für schriftliche Angebote wie Vergabestelle

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch

r) **Zuschlagskriterien**

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien ggf. einschl. Gewichtung:

s) **Eröffnungstermin** am 27.06.2023 um 10:00 Uhr
 Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) **geforderte Sicherheiten** siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 im nationalen Verfahren keine; Gerichtsweg steht offen